

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

20.8.1869 (No. 227)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227.

Freitag den 20. August

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 19,819. Die Herren Ludwig Müller, Kaufmann, und Ed. Georg Krumm hier haben die Agentur der Feuerversicherungs-Gesellschaft Thuringia niedergelegt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Karlsruhe, den 18. August 1869.

Groß. Bezirksamt.
Salzer.

Bekanntmachung.

Nr. 19,060. Feuerschau pro 1869 betreffend.
Die Bürgermeister des Bezirks werden aufgefordert, die Feuerschauprotokolle wieder hierher vorzulegen.
Karlsruhe, den 18. August 1869.

Groß. Bezirksamt.
Salzer.

2.1. Lebensbedürfnis-Berein.

Die Metzgermeister Bösch (Amalienstraße 45), Wilh. Pring (Baldstraße 35) und Reinholdt (Herrnstraße 37) sind heute als Lieferanten aus unserm Verein ausgetreten und nehmen keine Zahlung in Vereinsmarken mehr an.
Karlsruhe, den 20. August 1869.

Der Verwaltungsrath.

Für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute in Pötschappel sind weiter eingegangen, bei:

A. Römhildt: W. B. 1 fl. 45 fr.; Wilhelm und Robert 24 fr.; Dr. Dreßler 1 fl. 45 fr.; J. E. S. S. 10 fl.; von Karl 48 fr.; von Frau St. 18 fr.; von einer Gesellschaft im Rothen Haus 1 fl. 48 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 30 fr.

Zusammen 17 fl. 48 fr.

Th. Ulrici: von den Schülern der I. evangelischen Stadtschule 13 fl. 24 fr.; R. 1 fl. 10 fr.; G. M. & Cons 30 fl.; J. D. 5 fl.; G. Sch. 1 fl.; L. W. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; K. J. 3. 1 fl. 10 fr.; S. P. 3 fl. 30 fr.; T. 1 fl.; D. G. 1 fl. 45 fr.; S. L. 1 fl.; J. B. 1 fl. 10 fr.; durch das Kontor der Warte (I. Rate) 156 fl. 51 fr.

Zusammen 221 fl. — fr.

Im Kontor des Tagblattes: R. B. 1 fl.; Katharine Gauer 12 fr.; J. S. 1 fl. 45 fr.; L. E. 3 fl. 30 fr.; E. G. 4 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von der Tischkaste im Römischen Kaiser 17 fl. 30 fr.; Ungenannt 3 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; P. N. B. 2 fl.; N. N. 2 fl.; J. K. 30 fr.; K. Sch. 30 fr.; W. E. S. 2 fl.; Kreisgerichtsrath von Heiligenstein 10 fl.; Frau Schütz Wwe. 30 fr.; Frau Schmoll Wwe. 24 fr.; L. B. 1 fl. 45 fr.; J. B. Wwe. 1 fl. 45 fr.; E. D. 1 fl. 45 fr.

Zusammen 57 fl. 36 fr.

Im Ganzen 296 fl. 24 fr.

Hiezu laut Tagblatt Nr. 225 1140 fl. 46 fr.

Summe 1437 fl. 10 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen von **A. Römhildt**, Akademiestraße 1, **Th. Ulrici**, Lammstraße 4, durch das **Kontor der Warte** und ebenso im **Kontor des Tagblattes**.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 18. August 1869:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1 15 fl. 30 fr.

Schwimmelmehl Nr. 1 14 fl. 45 fr.

Mehl in 3 Sorten 12 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 85,580 α Mehl.

Eingeführt wurden vom

12. bis 18. August 65,759 α Mehl.

151,339 α Mehl.

Davon verkauft 68,759 α Mehl.

Blieben aufgestellt 82,580 α Mehl.

Erdöl-Lieferung.

2.2. Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Erdöl zur Beleuchtung des hiesigen Garnisonlazareths in der Zeit vom August

1869 bis dahin 1870 wird an den Wenigstfordernden vergeben.

Diesjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden ersucht, die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle einzusehen und ihre Preis-Angebote schriftlich im Laufe dieses Monats einzureichen.

Karlsruhe, den 16. August 1869.

Groß. Lazareth-Commission.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 20. August 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode und 1 Nachttisch.
Karlsruhe, den 31. Juli 1869.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Ferrienschule.

3.2. Die Ferrienschule am hiesigen Lyceum für die Schüler der Vorschule, Prima, Secunda und Tertia fängt Montag den 23. d. M. an und dauert 4 Wochen, täglich 2 Stunden. Die Schüler der genannten Lycealklassen erhalten jeden Tag eine Stunde Latein und eine Stunde Rechnen. Diejenigen Schüler, welche die Ferrienschule besuchen wollen, haben sich nächsten Samstag den 21. d. M., Morgens 9 Uhr, der Eintheilung wegen im Lyceum einzufinden.

Föfler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen Zimmern mit anstoßender Kammer, Küche, Keller, und im Hinterhaus zwei freundliche Mansardenwohnungen mit allen Bequemlichkeiten an ordnungsliebende Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im ersten Stock.

* Wilhelmstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, schöne, gut möblierte Zimmer im zweiten Stock des Vorderhauses kleine Herrenstraße 11 sind sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Bahnhofstraße 7 sind zwei schön möblierte Zimmer, das eine im ersten, das andere im zweiten Stock, jedes mit zwei Kreuzstöcken, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Hirschstraße 27, zwei Stiegen hoch, ist im Vorderhause ein möbliertes, freundliches Zimmer, mit einem Fenster in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 9 sind im zweiten Stock 2 schön möblierte Zimmer, eines mit 2 Kreuzstöcken, das andere mit 1 Kreuzstock auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

3.1. Ich suche auf 23. Oktober d. J. eine unmöblirte Wohnung von 2-3 Zimmern oder 2 Zimmern und Küche für einen einzelnen Herrn in mittlerer Stadtlage.

W. Merke jun., Geschäftsgent,
18 Herrenstraße.

* N. B. Nr. 3150. **Wohnungsgefuch.**
Auf 23. Oktober wird (wo möglich im östlichen Stadttheil dahier) eine schöne Wohnung, bestehend in 5-8 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., zu miethen gesucht. Auch würde Stallung für drei Pferde übernommen, wenn solche vorhanden. Adressen hievon unter Angabe der Größe von Wohnung und Preis sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, im Serviren gewandtes Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres im Grünen Hof.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 24 im Laden.

* 2.1. Es wird auf September eine perfekte Gasthof-Köchin gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen zur Aushilfe gesucht: Langestraße 193 im Eckladen.

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 83 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 61.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bü. ein kann, sucht auf kommandes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

* Von einem pünktlichen Zinszahler werden für ein Haus (erste Hypothek) sogleich **4000 fl.** aufzunehmen gesucht. Anträge nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

* Von einem guten Zinszahler werden **1500-2000 fl.** gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Gute Arbeiter auf große und kleine Stücke, sowie auch einer auf Tag können gegen gute Bezahlung Arbeit erhalten: Langestraße 29.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine gewandte Köchin findet in einem Gasthaus gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres Karlsstraße 21.

Stellenantrag.

Es wird sogleich ein ordentlicher junger Mann als Hausknecht gesucht bei **J. Tschann**, zum Angarten.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein gefestetes Frauenzimmer, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, besonders im Nähen und Bügeln gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, kann auf kommandes Ziel oder 1. November eine Stelle als Stütze der Hausfrau erhalten. Näheres Zähringerstraße 62 im Laden.

Lehrlingsgesuche.

3.2. In unserer Buch- und Schreibmaterialienhandlung kann ein junger Mensch mit tüchtiger Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Müller & Gräff.

* 2.1. Ein solider, junger Mensch, welcher das Bergoldergeschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei

Karl Schubert, Bergolder,

Ecke der Langen- und Adlerstraße 113.

In meiner Handlung findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus guter Familie sogleich oder später eine Lehrstelle.

Adolf Segauer,

Nachfolger von H. Lang.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein tüchtiger **Tag Schneider**, sowie ein **Westenmacher**, welche hier ständig wohnhaft sind, finden dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* 2.2. Ein solides Mädchen aus sehr guter Familie, welches allen feinen Handarbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder als Ladenmädchen; es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Amme** sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Näppurrerstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht noch einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Amalienstraße 5.

Empfehlung.

* Ein anständiges Frauenzimmer empfiehlt sich in der Pflege Kranker und Wöchnerinnen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Eine Frau verlor vorgestern Abend von der Stephaniens- durch die Karls-, Akademie- und Waldstraße bis zur Herrenstraße ein **Portemonnaie** mit 2 preussischen Thalern, 30 Kreuzern in Münze und 2 kleinen Schlüsseln. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Kanarienvogel (Hahn)**, ein grüner, ist gestern entflohen; sollte er Jemanden zugeflogen sein, so wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung Karlsstraße 35 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein fast noch neuer **Mannheimer Sparherd** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 18 im Laden.

3.1. Ein Bauplatz

in guter Lage der Stadt ist zu verkaufen. Liebhaber belieben sich zu wenden an

W. Merke jun., Geschäftsgent,
18 Herrenstraße.

Verkaufsanzeigen.

* Näppurrer Chaussee 18, der Bleiche gegenüber, bei Schmiedmeister Söpfler, ist ein neuer, einspänniger **Leiterwagen** zu verkaufen.

* Ein **Brunnenstock** mit Eisenbeschlag und ein **Brunnendeckel** von Stein sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

Kaufgesuche.

* 2.1. Ein **Vapageikästig** wird zu kaufen gesucht. Von Wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht: Ritterstraße 2 im 3. Stock.

Anzeige.

- Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Manufaktur etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Benrich, abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

Tüchtige Nachhilfe

für Knaben in allen Fächern: Jasanenstraße 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.2. Meinen verehrten Kunden und Freunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße 217, verlassen habe und vom 17. August 1869 an in der **Durlacherthorstraße 47** wohne.

J. Häffele, Antscher.

2.1. **G. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
die soeben eingetroffenen frischen **Orangen**
und **Citronen**.

2.2. **Salm**,
frische Sendung,
billigst.
Richard Haas,
Fischhandlung,
1 Eyceumsstraße 1.

2.1. Alle Sorten
Speise- und Trint-Chocoladen
empfiehlt in frischer Sendung
Louis Lauer,
Akademiestraße 12.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchon-Thee, offen und in
Baquets,
"Pecco-Thee mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
5.1. Akademiestraße 12.

Frischer Rheinsalm

stets vorräthig bei
3.1. **C. G. Frey,**
Wild-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Heute frische Felchen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

K ä s.

Feinst prima saftiger Emmentaler,
Limburger, Kräuter- und Rencher Rahm-
käse nebst einem feinen Stoff Freiherrlich
v. Seldeneck'sches Lager- und Jungbier bei
W. C. Born.

6.6
Condensirte Milch,
condensirter Kaffee mit conden-
sirter Milch,
Cacao mit condensirter Milch,
Fleischextract mit condensirter
Milch,
Kaffeeextract,
sowie alle sonstigen Präparaten der
deutsch-schweizerischen Milchextract-Gesell-
schaft in Kempten sind zu haben bei **Th.
Brugier,** Kronenstraße 19.

Feinsten Naturell-Tafelsenf

(unverfälscht)
empfiehlt den Herren Gastwirthen bestens
J. J. Samsreither,
Senffabrikants Wittwe,
Akademiestraße 37 im untern Stock.
Auch bemerke ich noch, daß ich allein berech-
tigt bin, die Firma meines sel. Mannes:
"J. J. Samsreither, Senffabrikant,"
zu führen.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Lagerbier

in Flaschen, vorzüglichen Stoff, empfiehlt
L. Dörflinger,
33 Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Goldfischchen

sind wieder eingetroffen bei
C. G. Frey,
Wild-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Silty'sches Kropfwasser

zur radicalen Beseitigung gegen angeschwollene
Hälse und Kröpfe à Flacon 42 kr.
Depot bei **Th. Brugier** in **Karls-
rube,** Kronenstraße 19. 12.2.

Reisstärke,

Patent-, Glanz-, Brockel-Stärke, sowie
diverse Bläue empfiehlt

W. C. Born.

2.2. Persisches Insektenpulver

von bekannter Güte bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Aechtes persisches Insektenpulver

zur Vertilgung von Flöhen u. u. in
Blechdosen à 12 kr. empfiehlt
F. X. Weißbrod.

Eine größere Sendung Baseler Crepp-Leibchen

ist wieder eingetroffen, was ich hiermit
empfehlend anzeige.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

Handschuhwäscherei.

* Bei Unterzeichneter werden **Glacé-,
Wach- und dänischlederne Sand-
schuhe** geruchlos gewaschen.
R. Huber, Kasernenstraße 7,
(früher Amalienstraße 24).

Anzeigen.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
nebst **Schwartenmagen, Pöckelfleisch,
Koulade und Schweinerippen** empfiehlt
W. Brinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-
und Griebenwürste** zu haben, sowie auch
jeden Tag frische **Fleischwürste** und
Schwartenmagen.
Franz Doll, Spitalstraße 42.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-
und Griebenwürste**
H. Soder, Metzger,
Jäbringerstraße 59.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfiehlt heute Abend
F. Benzinger, zur Rose.

Megelsuppe.

* Heute Freitag, Vormittags von 10 Uhr
an, **Megelsuppe, Kesselfleisch, Sauerkraut,** feine
Würste, ausgezeichneten Stoff **Glaßner'sches**
Lagerbier und gute Oberländer Weine, wozu
höflichst einladet

Karl Heinze, zum Rheinischen Hof.

In der Unterzeichneten ist zu haben:
**Uebersichtskarte zu den Ma-
növern der badischen Division**
im Herbst 1869.
Preis 6 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Bei **J. Diehl & Cie.,** Buchhandlung,
Langestraße 40, ist zu beziehen:

**Die furchtbare Explosion im Koh-
lenbergwerk** zwischen Pöschappel und
Burgl im Blauenschen Grunde. Schauer-
liches Ende von 272 Bergleuten. Per
Exemplar 3 kr.

Ferner:
**Das furchtbare Erdbeben in Süd-
Amerika** in den Tagen vom 13. bis
19. August. Das Grab von mehr als
50,000 Menschen. Per Exemplar 3 kr.
Ein Theil des Erlöses ist für die Hinter-
lassenen der verunglückten Bergleute in Pö-
schappel und Burgl bestimmt. 3.2.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeiffer'schen Bierhalle.

Freitag den 20. August 1869.

Die schöne Klosterbäuerin,

oder:

Die Franzosen in Bayern.

Charakterbild aus dem bayerischen Hochgebirge
mit Gesang in 3 Abtheilungen und 4 Bildern
von Bröller. Musik von Fr. v. Suppe.

Anfang 8 Uhr.

S. Weinstötter, Direktor.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr **Probe** im
Musiksaale der Gesellschaft Eintracht.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr **Probe**
zu besonderm Zweck, weßhalb
um pünktliches und zahlrei-
ches Erscheinen ersucht wird.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" —"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	28" —"	"	"
18. August.				
6 U. Morg.	+ 8	28" 5"	Nordwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 15 1/2	28" 5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	28" 5"	Nordost	hell

Rheinwasserwärme:

den 18. August 14 Grad.

Enterbfalls-Anzeige.

19 Aug. Luise Katharine, alt 5 Monate 13 Tage,
Vater Katier Bocker.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 22 vom 17. August 1869.
(Schluß von Seite 1645)

Dienstanordnungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
mittels höchster Entschlüsse vom 19. Juli d. J.
gnädigst bewogen gefunden: den von der Gemeinde Göl-
shausen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern ge-
wählten und präsentirten Pfarrverweser Pfarrer Karl
Wilhelm Bärck in Gölshausen zum Pfarrer in Göl-
shausen zu ernennen; den von der Gemeinde Kork aus
den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und prä-
sentirten Pfarrer Theodor Schellenberg in Hessel-

hust zum Pfarrec in K o r k zu ernennen; den Pfarrec
Wilhelm Heinrich Rupp in Denzlingen, auf dessen
unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner
langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu
versetzen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher
Zeitung mitgetheilt).

**Befugungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**

Die Besetzung des Notariatsdistricts Rickenbach betreffend.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Feuerversicherungsgesellschaft „Deutscher Phönix“
betreffend.

Den Postdienst in Wiesloch betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente
unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität
der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder dieselbe
künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird
mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhand-
lungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentin-
haber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzes nebst Con-
fiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis
zu 300 fl bestraft werden: unter dem 12 Juli d. J.

den Maschinenfabrikanten Köpfle und Haas in
Mannheim für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung
und Beschreibung nachgewiesene neue Construction von
Sirkularpumpen; dem Ingenieur Friedrich Henkel
in Frankfurt für das von ihm erfundene, durch Zeich-
nung und Beschreibung nachgewiesene neue Verfahren
zur Wiederherstellung schadhafter Eisenbahnschienen
nebst den hierbei zur Anwendung gebrachten mechani-
schen Einrichtungen; dem Arthur Brin in Paris für die
von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschrei-
bung nachgewiesene Construction von Apparaten zur
Darstellung von Luftgas und für die Benützung dieses
Gases zur Beleuchtung und Heizung; den Pollack
und Schmidt und Comp. in Hamburg für die von
ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung nach-
gewiesene Verbesserung an Nähmaschinen durch einen
dem Greifer entgegengesetzt schaltenden Stoffschieber
und einen am Greifer angebrachten Nadelstücker; dem
Kunstwollfabrikanten G. Koflam in zu Scherfede in
Westphalen für das von ihm erfundene, durch Zeich-
nung und Beschreibung nachgewiesene neue Verfahren
zur Zubereitung der sogenannten Kunstwolle, sowie für
die hierzu dienenden Apparate und sonstigen Hilfs-
richtungen; unter dem 13. Juli d. J. dem Civilingenieur
Franz Windhausen in Braunschweig für die von
ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dar-
gestellte Eis- resp. Kälteerzeugungsmaschine; den Au-
guste Ponsard und François Eugène Boyenval
in Paris für das von ihnen erfundene, durch Zeichnung,
Beschreibung und Modell dargestellte Verfahren zur
Fabrication von Gusseisen, Schmiedeseisen und Stahl;
dem John Pirie Richardson aus Swansea (Eng-
land) für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und
Beschreibung nachgewiesenen construction Anordnungen
von Pulverisiermaschinen, welche mit entgegengesetzt
rotirenden Sitteln arbeiten; den Dr. Karl Graebe und
Dr. Karl Liebermann in Berlin für die von ihnen
erfundene, durch Beschreibung nachgewiesene künstliche
Darstellung von Alizarin aus Anthracen unter
Benützung von Bibromanthrachinon, Bichloranthra-
chinon und Anthrachinonsulfosäuren; unter dem
14 Juli d. J. den Julius Brönner und Hermann
Guzkow in Frankfurt a. M. für das von ihnen
erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung nach-
gewiesene Verfahren zur Darstellung von Anthracen und
zur Verarbeitung dieses Stoffes aus Farben; unter dem
15. Juli d. J. dem Maschinenfabrikanten Dekar
Schimmel in Chemnitz für die von ihm erfundenen
durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ver-
besserungen der von ihm erfundenen Waschmaschine
(Waschhammerwalke); unter dem 28 Juli d. J. dem
Civilingenieur Franz Moerth in Wien für das von
ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung nach-
gewiesene neue Dampfheizsystem, sämtliche auf die
Dauer von drei Jahren.

Ferner wurde unter dem 28. Juli d. J. das dem
Papierfabrikanten Heinrich Wölter in Heidenheim
(Württemberg) unter dem 6. September 1866 auf drei
Jahre ertheilte Patent für seinen Holzzeugapparat
(sowohl in seiner Gesamtheit als auch für dessen
eigentliche, der Holzzeugfabrikation angepaßte Bestand-
theile) auf die Dauer von drei Jahren verlängert.

Die Versammlung der Centralcommission für die Rhein-
schiffahrt betreffend.

Die Prüfung der Hebammenwärterinnen betreffend.

Die Stelle eines Amtsrichters in Heidelberg. — Die
Bezirksförster Offenburg.

6.1. **Wiener Würstchen,**

von heute an wieder fortwährend, empfiehlt
Leopold Wipfler, Würstler,
Waldstraße 47.

**Blau und grün carorirte
Regenmantelstoffe,**

Waterproofs, empfiehlt billigt
A. J. Drenfuß,
175 Längestraße.



Schuh- und Stiefel-Magazin.

8.4. **Mein Lager in
Herren-, Damen- und Kinder-
schuhen, Stiefeln u. Pantoffeln**

ist durch neue Zufuhren wieder auf's Vollständigste aus-
gestattet und sichere bei nur ganz solider und eleganter
Arbeit die billigsten Preise zu.

Wilhelm Költz, Längestraße 175.
Reparaturen werden bestens besorgt.

CAFÉ BAUER.

**Heute
Musikal. Abendunterhaltung**

der Gesellschaft **Schuecker,**

nebst
Metzelsuppe,

bei einem
feinen Stoff Lager-Bier.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des XII. Districts,
veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli
(Der XII. District umfaßt die Durlacherthor- und Brunnenstraße und wählt
Freitag den 20. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.)

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Gamba, Karl, Stadtbaumeister. | 5) Rothweiler, Heinr., Kaufmann. |
| 2) Gartner, Jak., Gemeinderath. | 6) Schweinfurth, Ludw., Hofbutmacher. |
| 3) Kusel, Dr. Karl, Medicinalrath. | 7) Seneca, Ferd., Fabrikant. |
| 4) Reuter, Friedr., Seifenfieder. | |